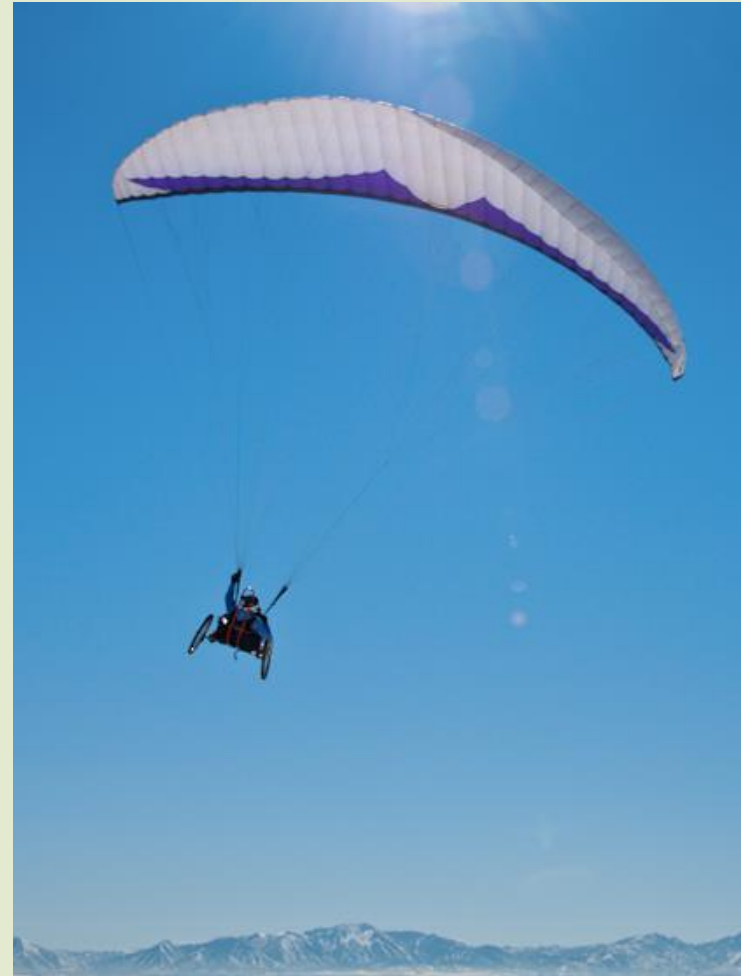
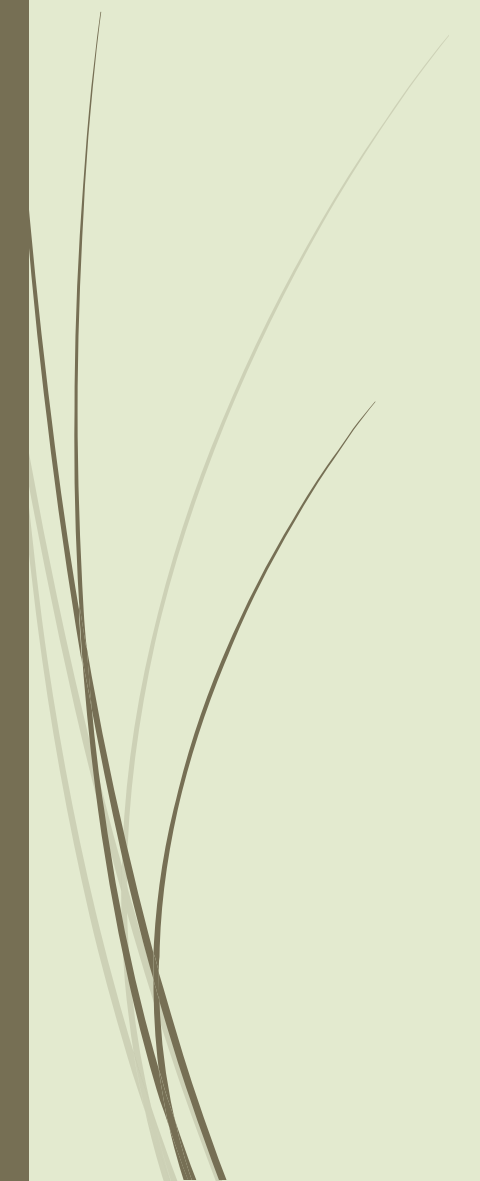



Marktvorteile nutzen
und Chancen
erkennen:

Barrierefreier Tourismus in Europa

Dr. Victoria Eichhorn
Hochschule Fresenius





Marktvorteile nutzen
und Chancen erkennen
– aber wie?

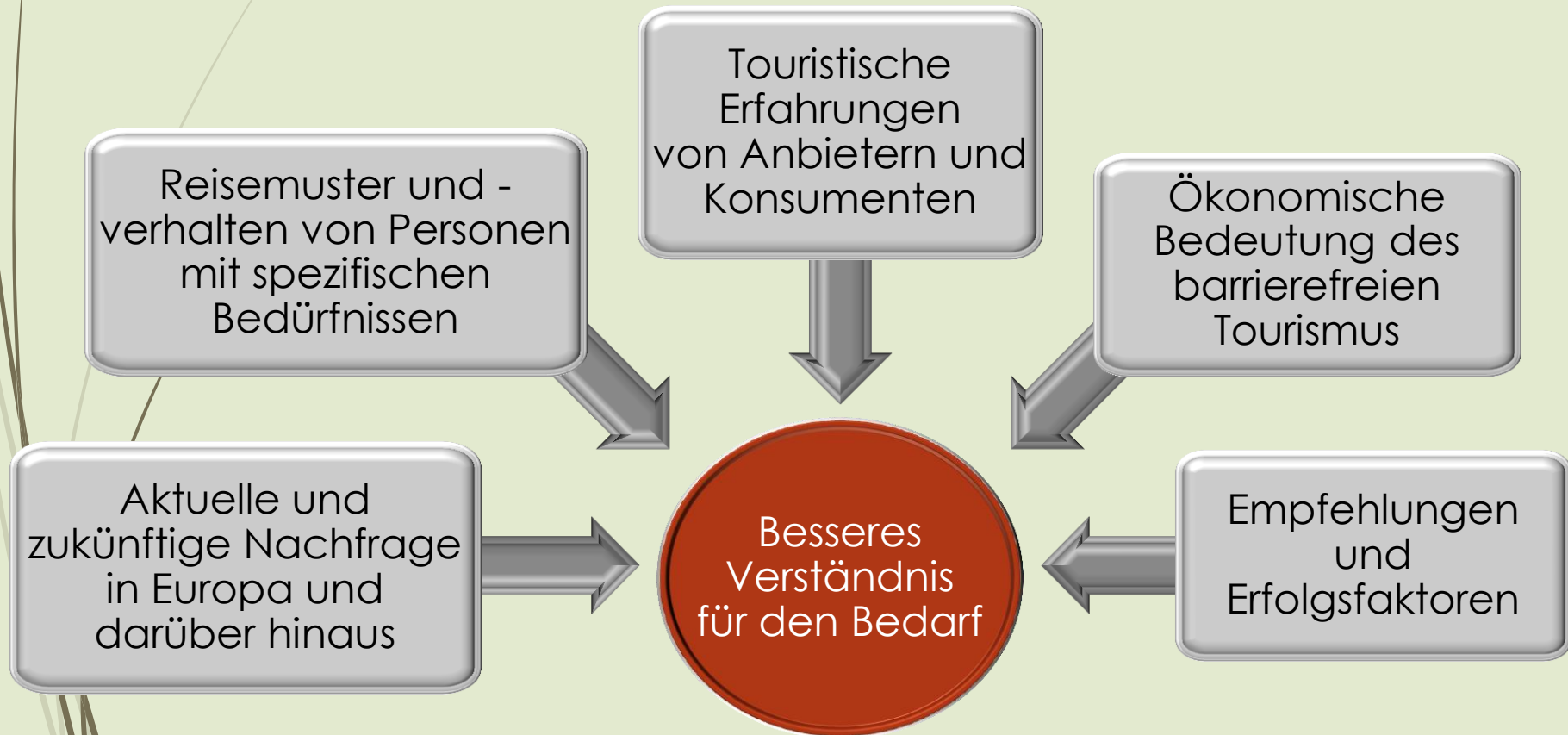
Studien der EU-Kommission und der Projektpartner



- **NACHFRAGE**: Analyse zur Nachfrage und wirtschaftlichen Bedeutung des barrierefreien Tourismus in Europa, sowie eine Untersuchung des Reiseverhaltens
- **ANGEBOT**: Status-quo Erhebung und Performance Check des barrierefreien Angebotes von touristischen Dienstleistungen in Europa
- **TRAINING**: Erfassung der Kenntnisse und des Ausbildungsbedarfs, um die Barrierefreiheit in touristischen Dienstleistungen zu verbessern



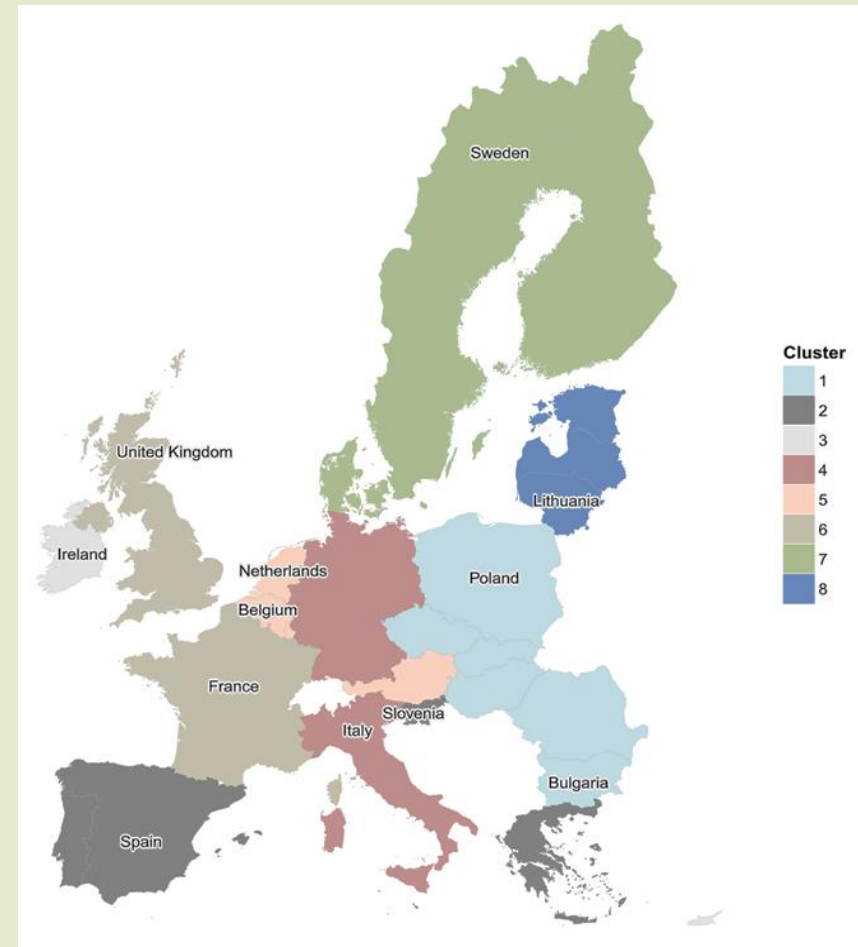
Zielsetzung mit Fokussierung auf 5 Schlüsselthemen



Methodik

Clusteranalyse:

- Grundlage: 13 Kriterien zum Reiseverhalten, z. B.
 - Herkunft
 - Einkommen
 - Demographisches Profil
 - etc.
- Repräsentativ wurden 12 Staaten ausgewählt



Methodik

➤ Primärforschung:

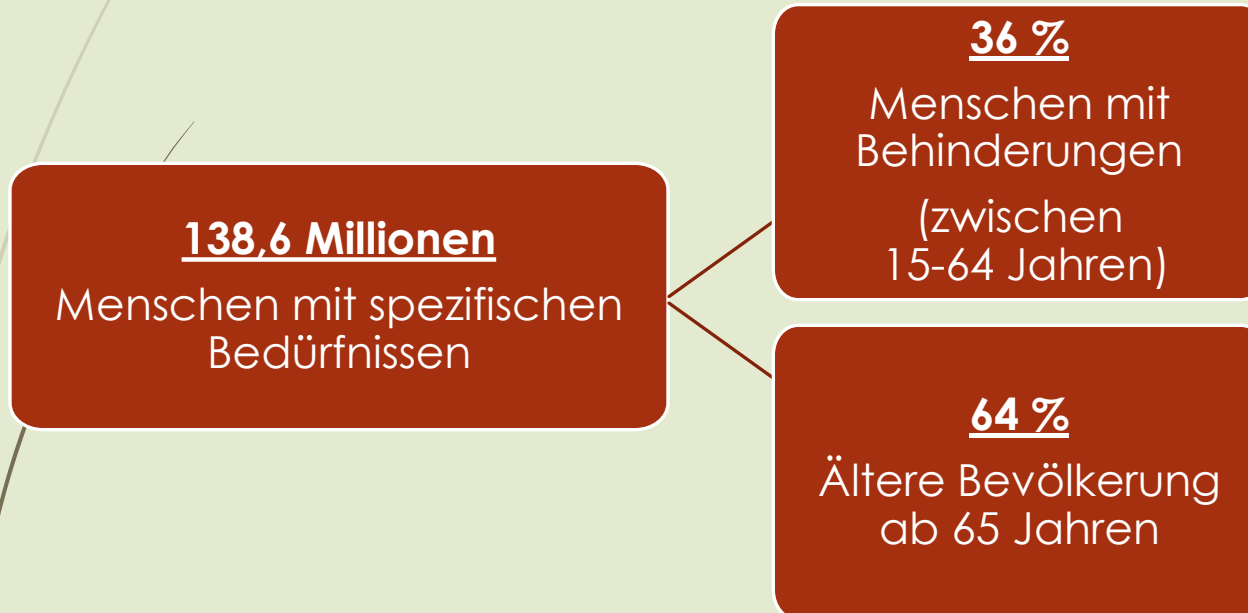
- Online-Erhebung mit 2.534 Personen
- Interviews und Diskussionen in Fokusgruppen

➤ Sekundärforschung:

- z.B. Eurostat Statistiken, Nationale ‚Input-Output‘ Tabellen, wissenschaftliche Veröffentlichungen

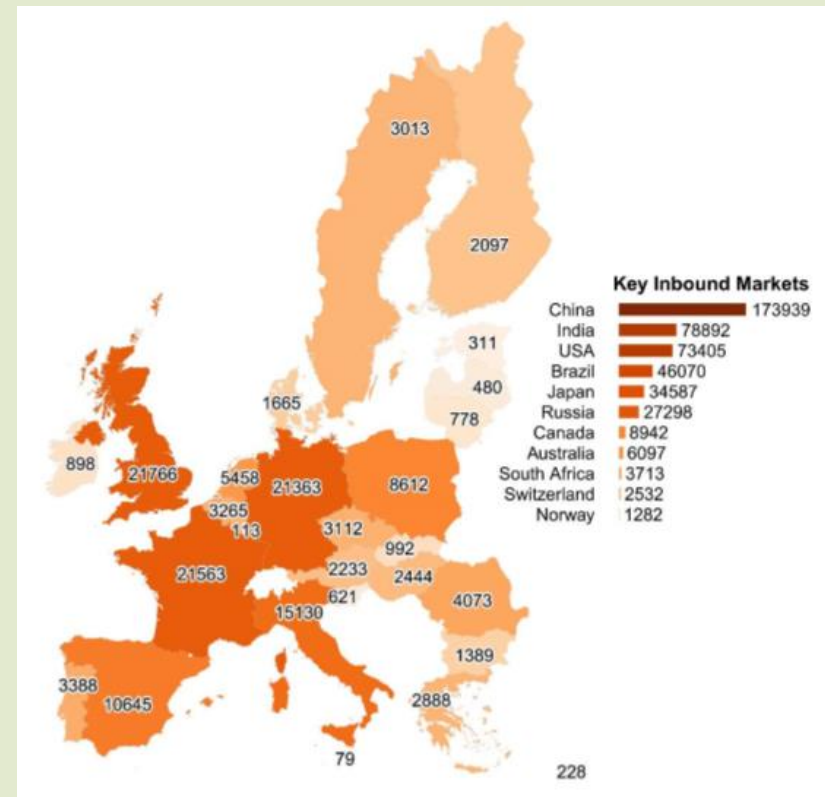


Anzahl der Menschen mit spezifischen Bedürfnissen in EU27



Anzahl der Menschen mit spezifischen Bedürfnissen in EU27

- Grossbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien haben die höchste Anzahl an Menschen mit spezifischen Bedürfnissen: **> 10 Millionen**
- Ausserhalb von Europa sind China, Indien und die USA die grössten Quellmärkte



Anzahl der Menschen mit spezifischen Bedürfnissen in EU27 – Prognose 2020

- Die Anzahl der Menschen mit spezifischen Bedürfnissen wird jährlich um 1,2% ansteigen (Prognose)
- **138,6 (2011) Millionen → 154,6 Millionen (2020)**
- Die Wachstumsrate der älteren Bevölkerung ist höher als die der Menschen mit Behinderungen
- Dies unterstreicht die Bedeutung des Marktsegmentes der Senioren als treibende Kraft für den barrierefreien Tourismus

Derzeitiges Reiseverhalten

- Über die Hälfte der Menschen mit Behinderungen (in der EU) haben in 2012 eine Reise unternommen

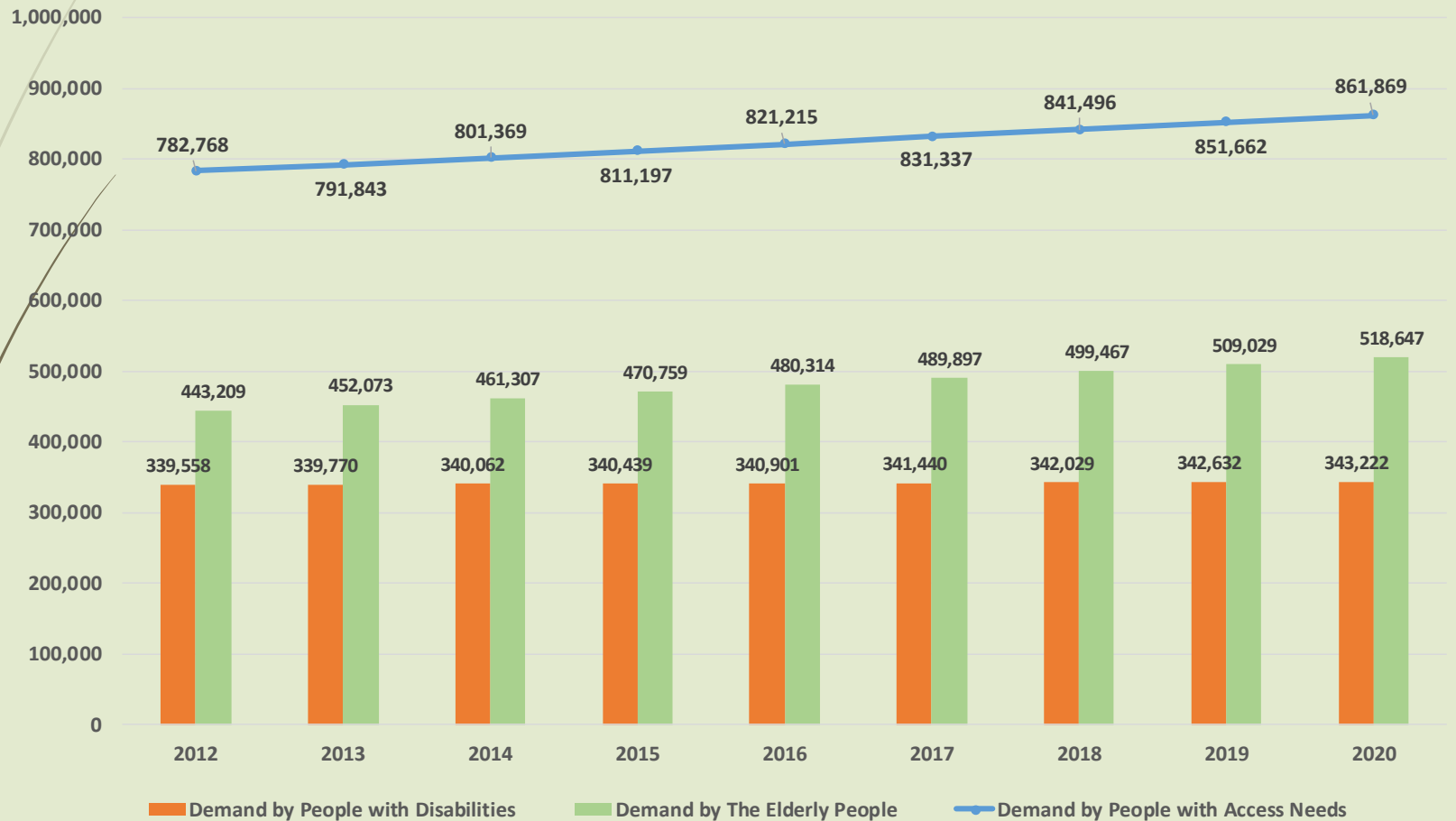
Gruppe	Menschen mit Behinderungen	
	Tagesausflüge	Übernachtungsreisen
Reiseintensität (travel propensity)	51.8%	58.1%
Reisehäufigkeit (travel frequency)	6.7	6.7
davon, Reisen im...		
... Inland (%)	87.1%	60.1%
... EU-Ausland (%)	10.4%	27.4%
... Nicht-EU-Ausland (%)	2.5%	12.5%

Derzeitiges Reiseverhalten

- Die Mehrzahl der Tagesausflüge and Übernachtungsreisen fand für Menschen mit Behinderung sowie der älteren Bevölkerung innerhalb der EU statt – besonders im eigenen Land

Gruppe	Ältere Bevölkerung	
	Tagesausflüge	Übernachtungsreisen
Reiseintensität (travel propensity)	36.4%	47.5%
Reisehäufigkeit (travel frequency)	6.9	5.5
davon, Reisen im...		
... Inland (%)	87.3%	70.0%
... EU-Ausland (%)	12.1%	22.8%
... Nicht-EU-Ausland (%)	0.5%	7.2%

Aktuelle und zukünftige Nachfrage (EU27 / 2012-2020)



Aktuelle und zukünftige Nachfrage (2012 - 2020)

- Beide Marktsegmente zusammen:

jährliche Wachstumsrate: 1,2%

- 21 Millionen zusätzliche Reisen pro Jahr werden durch Gäste aus den wichtigsten Nicht-EU-Auslandsmärkten erwartet

Ø jährliche Wachstumsrate von ca. 1,2 %

+ **21 Mio.**
Ausflüge/Jahr
(Nicht-EU-Länder)

2012:
783 Millionen
Ausflüge
innerhalb der
EU
von
Menschen mit
spezifischen
Bedürfnissen



2020:
862 Millionen
Ausflüge
innerhalb der
EU

Aktuelle und zukünftige Nachfrage (2012 - 2020)

- ▶ Das Potenzial ist allerdings noch größer
- ▶ Bei deutlicher Erhöhung der Barrierefreiheit tourismusrelevanter Einrichtungen: bis zu 1.231 Millionen Reisen

2012:

783 Millionen
Ausflüge
innerhalb der
EU
von
Menschen mit
spezifischen
Bedürfnissen



2020:

1.231 Mio.
Ausflüge
innerhalb der
EU

Ökonomische Bedeutung des barrierefreien Tourismus – EU Markt

	Aktuell	2020
Gesamtumsatz	786 Mrd. €	
Bruttowertschöpfung	356 Mrd. €	
Beitrag zum Bruttoinlandprodukt	394 Mrd. €	
Äquivalent Arbeitskräfte	8,7 Mio.	

	Aktuell	2020
Gesamtumsatz	786 Mrd. € ↗	1.073 Mrd. €
Bruttowertschöpfung	356 Mrd. € ↗	484 Mrd. €
Beitrag zum Bruttoinlandprodukt	394 Mrd. € ↗	537 Mrd. €
Äquivalent Arbeitskräfte	8,7 Mio. ↗	12,1 Mio

Ökonomische Bedeutung des barrierefreien Tourismus - 11 wichtigsten Nicht-EU-Auslandsmärkte

	Aktuell	2020
Gesamtumsatz	34 Mrd. €	
Bruttowertschöpfung	15 Mrd. €	
Beitrag zum Bruttoinlandprodukt	17 Mrd. €	
Äquivalent Arbeitskräfte	538.000	

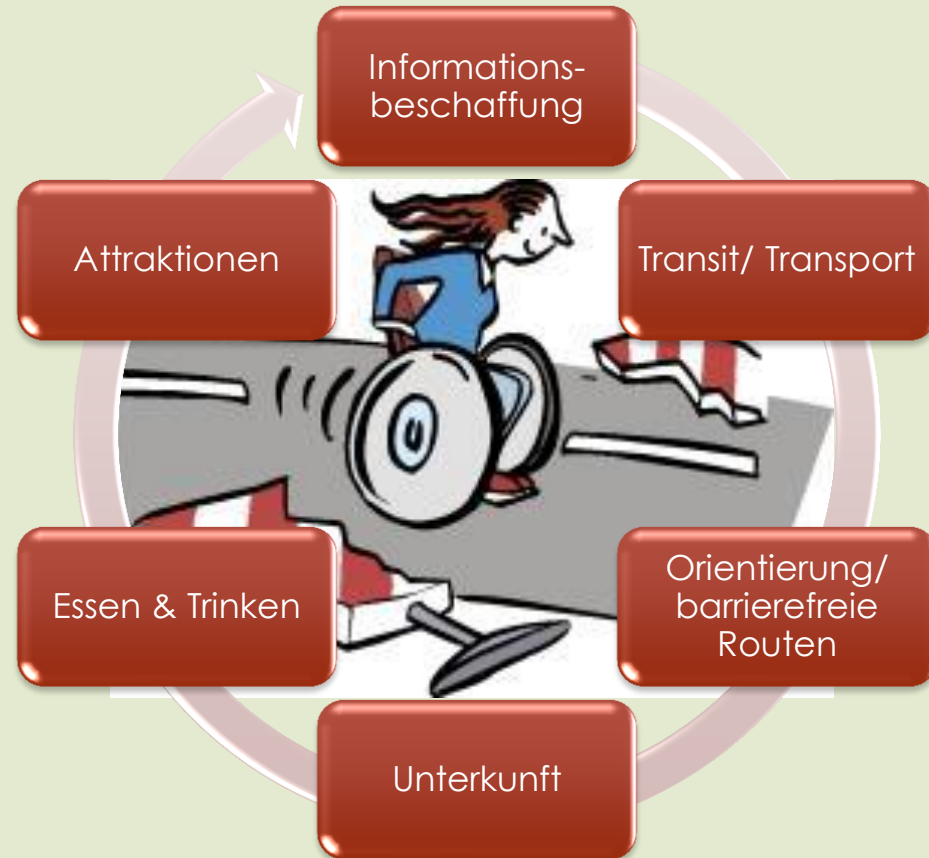
	Aktuell		2020
Gesamtumsatz	34 Mrd. €	↗	60 Mrd. €
Bruttowertschöpfung	15 Mrd. €	↗	26 Mrd. €
Beitrag zum Bruttoinlandprodukt	17 Mrd. €	↗	30 Mrd. €
Äquivalent Arbeitskräfte	538.000	↗	940.000

Barrieren überwinden ...

- Barrieren entlang der touristischen Servicekette
- Barrieren nach Art der spezifischen Bedürfnisse

... in EU27 Ländern und darüber hinaus

... + 'cross-sector analysis'
(Analyse, übergreifend aller Abschnitte der Servicekette)



Barrieren: 'Cross-Sector' Analyse

- Die Häufigkeit der erlebten Barrieren variiert entlang der Abschnitte der touristischen Servicekette, z.B. Attraktionen vs. Essen & Trinken
- Das Fehlen barrierefreier Toiletten ist jedoch überall ein Problem – aber gibt es hier destinationsspezifische Unterschiede
- Menschen mit sensorischen und Mobilitäts-einschränkungen, sowie Menschen mit nicht sichtbaren Einschränkungen erleben die meisten Barrieren beim Transport in der Destination
- Für Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen ist der Transit (An- und Abreise) der problematischste Abschnitt

Your Chance to Change

- Barrieren aufgrund persönlicher, teilweise negativer Einstellungen, werden im Vergleich zur physischen Barrierefreiheit viel öfters erlebt
- ...und dies entlang aller Abschnitte der touristischen Leistungskette
- ... und von allen Menschen mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen



Herzlichen Dank!

Dr. Victoria Eichhorn

Hochschule Fresenius München

Victoria.eichhorn@hs-fresenius.de

Das PDF zur Studie finden Sie unter:

ec.europa.eu/DocsRoom/documents/5566/attachments/1/.../pdf

